Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 116 (1974)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERSCHIEDENES

Glückwunsch an Professor Dr. Hans Heusser, Zürich

Der Vorstand der Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte, die Redaktion und das Herausgeberkollegium des Schweizer Archivs für Tierheilkunde und ein grosser Kreis Schweizer Tierärzte schliessen sich den Glückwünschen der Zürcher Fakultät an Professor Dr. Hans Heusser an. Professor Heusser ist Ehrenmitglied unserer Gesellschaft und ein treuer Besucher der jährlichen Tierärztetagungen. Während seiner akademischen und wissenschaftlichen Tätigkeit hat er immer wieder Arbeiten in diesem Archiv veröffentlicht, die – wie zum Beispiel jene über die Zusammenhänge von periodischer Augenentzündung und Leptospireninfektion beim Pferd – internationale Beachtung fanden. R.F., B.

Professor R. Fankhauser, Berna, Socio onorario della Società Italiana delle Scienze Veterinarie

In occasione della cerimonia inaugurale del suo XXVIII° Convegno, tenutosi a Parma dal 10 al 12 ottobre 1974, la Società Italiana delle Scienze Veterinarie ha nominato il Prof. Dr. R. Fankhauser, della Facoltà di Medicina Veterinaria di Berna, socio ad honorem. La stessa onorificenza è stata conferita ai Professori emeriti Leinati di Milano, Sartoris di Torino e Cilli di Perugia.

Il Convegno comprendeva un ricchissimo programma costituito da una giornata di conferenze principali e discussioni alla tavola rotonda, e da un giorno e mezzo di communicazioni scientifiche libere in cinque sezioni parallele.

Alla manifestazione hanno partecipato circa 200 scienziati italiani e parecchi ospiti stranieri. $F.\,G.,\,\mathrm{T}.$

REFERAT

Untersuchungen mit dem LH-Releasing Hormon beim Rind. Von O. Guenzler, M. Schätzle und A. Schmidt-Lindner. Theriogenology 1, 129-130 (1974) (engl.).

LH-RH wurde in folgenden Fällen versuchsweise angewandt:

1. Künstliche Besamung

100 Milchkühe mit normalen Zyklen erhielten unmittelbar nach der Besamung 1 mg LH-RH i.m.; es wurde damit eine Absicherung des Ovulationseintritts und eine Steigerung der Besamungsresultate erwartet. 100 Tiere dienten als unbehandelte Kontrollen.

 $\it Ergebnisse:$ 55% der unbehandelten bzw. 56% der behandelten Tiere konzipierten, d.h. kein Einfluss der Behandlung.

2. Nach Brunstsynchronisierung mit Chlormadinonazetat (CAP; Synchrosyn)

25 von 41 Rindern erhielten 1 mg LH-RH i.m. anlässlich der Besamung am 3. oder 4. Tag nach der letzten CAP-Gabe. Damit sollte nach Brunstsynchronisierung die Ovulation beschleunigt und abgesichert werden. Die restlichen 16 Rinder dienten als unbehandelte Kontrollen.

Ergebnisse: 13 (= 52%) der behandelten und 3 (19%) der unbehandelten Rinder konzipierten. Diese Ergebnisse sind inzwischen von andern Autoren bestätigt worden (63,3 bzw. 34,6%). Die Unterschiede sind beträchtlich, weitere Untersuchungen sind angezeigt.